

# Bericht über die Hauptversammlung des Thüringer Entomologen-Vereins am 1. November 1931 in Erfurt.

## Tagesordnung:

9—13 Uhr: Tauschbörse im Restaurant Alter Ratskeller.

14<sup>30</sup> Uhr: Sitzung im Naturw. Heimatmuseum.

### I. Wissenschaftliche Mitteilungen und Vorträge.

a) Vortrag von Dr. Preiß-Eschwege: Die neuen *Aglia tau*-Formen im Lichte von Goldschmidts Vererbungstheorie.

b) Vortrag von Dr. Wächtler-Erfurt: Vom Körperbau der Insekten. (Mit Mikroprojektion.)

### II. Geschäftliche Mitteilungen.

### III. Wahlen.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Alten Ratskeller.

Die Tauschbörse am Vormittag war verhältnismäßig gut besucht und der Tauschverkehr äußerst rege. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Die Sitzung im Naturw. Heimatmuseum eröffnet Herr Dr. Bergmann gegen 14<sup>30</sup> Uhr. Zunächst gibt der Vorsitzende seine Freude über das so zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und Gäste zur Tauschbörse sowie zur Sitzung kund. Als neue Mitglieder werden die Herren Dr. Preiß-Eschwege und Dr. Moldenhauer-Nordhausen besonders begrüßt.

Der Museumsdirektor Herr Dr. Kunze-Erfurt läßt durch Herrn Dr. Wächtler der Versammlung die besten Grüße übermitteln.

Weiter teilt der Vorsitzende der Versammlung mit, daß zwei langjährige Mitglieder, die Herren Müller-Erfurt und Stock-Eckartsberga, verstorben sind. Die Versammlung ehrt die Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

Herr Dr. Preiß hält nun seinen Vortrag unter Vorzeigung vieler Belegstücke über *Aglia tau*-Formen im Lichte von Goldschmidts Vererbungstheorie. Die tieferschürfenden Ausführungen werden weiter unten kurz skizziert.

Anschließend spricht Herr Dr. Wächtler vom Körperbau der Insekten und dessen Entwicklung von der einfachen Urform zur vielfach differenzierten Jetztzeitform. An Hand vortrefflicher mikroskopischer Präparate, die außerordentlich groß und schön auf die Leinwand projiziert wurden, behandelte der Vortragende dieses interessante Gebiet. Auch von diesem Vortrag wird am Schlusse des Berichtes eine kurze Inhaltsangabe gebracht.

Hierauf spricht Herr Dr. Bath-Halle über das Vorkommen von *Apamea nickerlii*. Dieser Vortrag wird in einem besonderen Referate vom Vortragenden veröffentlicht.

Starker Beifall der Mitglieder und Gäste dankte den Vortragenden Herren für ihre interessanten und fesselnden Ausführungen. Es folgt nun der geschäftliche Teil.

Die Wahl ergibt einstimmige Wiederwahl des Vorsitzenden Herrn Dr. Bergmann und des Schriftführers Herrn Lotze.

Kassenbericht und Verlesung der Niederschrift werden in Anbetracht vorgeschrittener Zeit auf die Frühjahrsversammlung vertagt. Der Tag der Frühjahrsversammlung wird in die Zeit von Mitte bis Ende Februar, der Herbstversammlung auf Ende November festgesetzt.

Anwesend 63 Mitglieder und Gäste.

Schluß der Versammlung gegen 18<sup>30</sup> Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Alten Ratskeller.

E. Lotze, Schriftführer.

Vortrag von Dr. Preiß

### Erblichkeitsverhältnisse bei *Aglia tau*-Formen.

Auffallenderweise kommen bei *Aglia tau*\*) nicht weniger als 5 selbständige melanistische Formen vor, davon allein 4 mit totalem Melanismus. Neben den längst bekannten Formen *ferenigra*, *melaina* und *weismanni* ist besonders bemerkenswert die erst seit 2 Jahren bekannte mut. *extrema* Rummel. Sie kann sowohl in Verbindung mit *ferenigra*, wie mit der Stammform auftreten, und hat im letzteren Falle dann eine außerordentliche Aehnlichkeit mit *melaina*. Während diese aber dominanten Erbgang hat, vererbt *extrema* recessiv: Aus einer Paarung *ferenigra* *ferenigra* (beide Eltern recessiv in der Anlage für *extrema*) spalten die 2 Merkmalspaare: (*ferenigra*-Nigrismus) (Stammform-Nigrismus) und: braune Grundfarbe — schwarze Grundfarbe getrennt voneinander heraus, und zwar im Verhältnis: 9 *ferenigra* 3 Stammform 3 *ferenigra*=*extrema*:1 Stammform=*extrema*, also nach dem Schema des dihybriden Erbgangs.

Suchen wir eine gemeinsame Betrachtungsweise für diese und andere Erscheinungen der 5 Formen, so werden wir sagen können: Die Entwicklungsvorgänge sind in jedem Einzelfalle grundsätzlich die gleichen und spielen sich auch am gleichen Stoff ab; aber diese beteiligten Ausgangsstoffe sind in ihrem Mengenverhältnis erblich von vornherein verschieden und bedingen dadurch einen verschieden schnellen Reaktionsablauf innerhalb des Entwicklungssystems: Melanin-Reaktion und Flügel- bzw. Schuppenentwicklung. Aus der Beziehung der Einzelphasen dieses abgestuften Systems zueinander ergibt sich in einfacher graphischer Darstellung ein anschauliches Bild des Vorgangs und zugleich die Möglichkeit quantitativer Vergleiche. Im Falle der dominanten *melaina* und der ihr so ähnlichen *extrema* der Stammform z. B. ergibt sich dann, daß die von vornherein viel schneller = steiler verlaufende Linie der Melanin-Reaktion bereits den ganzen Flügel überflutet hat, ehe es zu Differenzierung und Ausfärbung der normalerweise nigristischen Partien gekommen ist; umgekehrt

\*) „In Mitteleuropa“.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Lotze R.

Artikel/Article: [Bericht über die Hauptversammlung des Thüringer Entomologen-Vereins am 1. November 1931 in Erfurt. 424-425](#)